

## Gemeinsamer Kompetenzrahmen für FS-Lehrkräfte LSP Teacher Common Competence Framework (CCF)

FS Lehrkompetenzbereiche	FS Lehrkompetenzen	Indikatoren für FS Lehrkompetenzen
1. ALLGEMEINE LEHRKOMPETENZEN	1.1. Fachwissen in allgemeiner Sprachunterrichtsmethodik	<ul style="list-style-type: none"> <li>● kann die Methodik des kommunikativen Sprachunterrichts anwenden, unter besonderer Berücksichtigung des Aufgaben- und Inhaltsorientierten Lernens;</li> <li>● kann eine Aufgabe, eine Aufgabenreihenfolge, ein langfristiges Projekt gestalten;</li> <li>● kann die Methoden und Techniken des formularorientierten Unterrichts anwenden; kann die Methodik des Lexikalischen Ansatzes anwenden;</li> </ul>
	1.2. Fachwissen in der CALL Methodik	<ul style="list-style-type: none"> <li>● kennt CALL-Methoden und -Techniken; kann IKT einsetzen, um die FS-Lernerfahrung effektiv zu verbessern;</li> <li>● kann den Mehrwert der IKT-Integration im FS-Lehren und -Lernen analysieren;</li> <li>● verfügt über multiple Kenntnisse und Fähigkeiten auf verschiedenen Ebenen (digital, Suche und Information, partizipativ, etc.);</li> <li>● kann Online-Lernmanagementsysteme nutzen;</li> <li>● kann eine virtuelle Lernumgebung auf Basis verschiedener Anwendungen organisieren;</li> <li>● kann einen Kurs gamifizieren;</li> <li>● kann Online-Präsentations-Tools nutzen;</li> <li>● kann Online-Test- und Evaluierungstools nutzen;</li> </ul>

	1.3. Andragogische Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt die Psychologie des reifen Alters; weiß, wie man einen Kurs für erwachsene Lernende plant und durchführt;</li> <li>• weiß, wie wichtig erfahrungsorientiertes Lernen und praktische Erfahrung sind;</li> <li>• weiß, wie wichtig die Autonomie der Lernenden ist und wie man sie bei einem reifen Lernenden fördert und entwickelt.</li> </ul>
	1.4. Kenntnisse affektiver Bereiche beim Sprachenlernen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weiß, was einen reifen Lernenden motiviert;</li> <li>• weiß, wie man Lernende für lebenslanges Lernen motiviert;</li> <li>• weiß, wie man Sprachangst bei einem erwachsenen Lernenden verhindert;</li> <li>• weiß, wie man interpersonelle und transversale Fähigkeiten in einen FS-Kurs einbezieht.</li> </ul>
2. Kompetenzen in ZUSAMMENARBEIT und INTERKULTURELLER MEDIATION	2.1. Transversale und interpersonale Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann im Rahmen der Kursgestaltung mit Fachlehrern zusammenarbeiten;</li> <li>• hat eine positive Einstellung und Interesse am Themenbereich, aber nicht unbedingt Fachkompetenz;</li> <li>• kennt das Konzept der Community of Inquiry und seine Rolle bei der Entwicklung übergeordneter Denkfähigkeiten;</li> <li>• kann den virtuellen Austausch im FS-Klassenzimmer nutzen.</li> </ul>
	2.2. Interkulturelle Kommunikative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weiß um die Unterschiede in Kommunikationsstilen;</li> <li>• kann die Verbindung zwischen Sprache und Kultur für pädagogische Zwecke untersuchen;</li> <li>• kann zwischen zwei oder mehreren kulturellen Identifikationen vermitteln;</li> <li>• versteht die Konzepte von Intersubjektivität und Mediation im Kontext interkultureller Kommunikation;</li> </ul>

3. Kompetenzen	ANALYTISCHE	3.1. FS Diskursbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weiß, dass FS nicht auf die Lexik beschränkt ist;</li> <li>• weiß, dass Fachsprachen ihre eigene Syntax, Semantik (Metapher!), Pragmatik, Prosodie / Intonation, rhetorische Strategien, etc. haben.</li> </ul>
		3.2. Fähigkeiten zur Diskursanalyse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann Zusammenhänge herstellen; kann gesprochene und schriftliche Diskursmuster identifizieren, sammeln und kategorisieren;</li> <li>• kann die verschiedenen Ebenen oder Dimensionen des Diskurses analysieren, wie z.B. Laute (Intonation, etc.), Gesten, Syntax, Wortschatz, Stil, Rhetorik, Bedeutung, Sprechakte, Bewegungen, Strategien, Wendungen und andere Aspekte der Interaktion und Produktion.</li> </ul>
		3.3. Grundkenntnisse der Korpuslinguistik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt die grundlegende Methodik der Korpuserstellung, Annotation und Analyse;</li> <li>• kann spezifische Werkzeuge für die Korpusbildung, Annotation und Analyse verwenden.</li> </ul>
		3.4. Kenntnisse der Techniken und Instrumente der Datenerfassung im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann eine Umfrage erstellen, insbesondere für Bedarfsanalysen und Umfragen zur Zufriedenheit der Lernenden;</li> <li>• kann digitale Vermessungsinstrumente einsetzen;</li> <li>• kann Unterrichtsbeobachtungen durchführen: weiß, wie man einen Beobachtungsbogen vorbereitet, wie man Verhalten aufzeichnet, etc;</li> <li>• kann Interviews durchführen (Einzelgespräche, Fokusgruppen, etc.);</li> <li>• kann Aktionsforschung betreiben, um ein Problem im Unterricht zu lösen.</li> </ul>

4. Kompetenzen in KURS-/ MATERIALERARBEITUNG	4.1. Know-how im Bereich Kursdesign	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt verschiedene Arten von Lehrplänen (strukturell, fiktiv, funktional) und deren Nutzen bei der Gestaltung eines FS -Kurses;</li> <li>• kennt verschiedene Modelle des Kursdesigns (ADDIE, Agile, etc.);</li> <li>• kann einen geplanten und durchgeführten Kurs bewerten.</li> </ul>
	4.2. Fähigkeit, von der Diskursanalyse zur Entwicklung von Materialien überzugehen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann die Diskursschwerpunkte in der spezifischen professionellen Diskursgemeinschaft identifizieren und in Unterrichtsmaterialien verwenden;</li> <li>• kann verschiedene Formen von Unterrichtsmaterialien (Dialoge, Rollenspiele, Podcasts, etc.) schreiben.</li> </ul>
	4.3. Fähigkeit, von der Diskursanalyse zur Materialentwicklung überzugehen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann die Diskursschwerpunkte in der spezifischen professionellen Diskursgemeinschaft identifizieren und in die Bedürfnisse der Lernenden umsetzen;</li> <li>• kennt und kann die Techniken zur Untersuchung und Analyse der Bedürfnisse der Lernenden anwenden.</li> </ul>
	4.4. Fähigkeit, die Lücke zwischen Kursbuch und Arbeitsplatz zu schließen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann zwischen möglicher und wahrscheinlicher Sprache unterscheiden (natürlich vorkommende Sprache im Gegensatz zu nicht-authentischen Beispielen);</li> <li>• kann authentische Materialien für den Einsatz im Unterricht anpassen.</li> </ul>
5. Kompetenzen in EVALUATION	5.1. Know-how zur Bewertung von Lehrbüchern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt eine Vielzahl von Lehrbüchern im jeweiligen FS -Bereich;</li> <li>• kann ein Lehrbuch im Hinblick auf die Bedürfnisse der Lernenden bewerten;</li> <li>• kann ein Lehrbuch im Hinblick auf den eigenen Unterrichtsstil bewerten.</li> </ul>

	<p>5.2. FS-orientierte Such- und Informationskompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● kennt verschiedene Online-Suchstrategien;</li> <li>● kann den Wert und Nutzen von Online-Ressourcen bewerten;</li> <li>● kennt eine Reihe von Online-FS-Lehrgemeinschaften, die sich über Materialien und Ideen austauschen;</li> <li>● kann auf Online-Ressourcen (Wörterbücher, Corpora – Beispiele von Texten aus der Praxis, Text-Repositoryn, etc.) im jeweiligen FS-Bereich zugreifen.</li> </ul>
	<p>5.3. Bewertungs- und Evaluierungskompetenzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● kennt verschiedene Bewertungstechniken (unter besonderer Berücksichtigung der summativen und formativen Bewertung);</li> <li>● kann sich in reflektierendem Unterricht engagieren;</li> <li>● kann die Ergebnisse der eigenen Aktionsforschung analysieren und bewerten, um den Unterricht zu verbessern.</li> </ul>